

BASICS MÜNDLICHE



Warum ist die Milz besonders bei Unfällen gefährdet?

Durch ihre Lage an der seitlichen Bauchwand kann es bei einem Trauma schnell zu Verletzungen durch die Rippen oder zu einem Milzriss infolge der direkten Kraftübertragung kommen.

Erläutern Sie bitte kurz die Lage der Milz in Bezug zum Peritoneum.

Die Milz liegt intraperitoneal.

Beschreiben Sie bitte die Oberfläche der Milz.

Man kann eine Facies visceralis von einer mit dem Zwerchfell verwachsenen Facies diaphragmatica unterscheiden.

**KLEINE PINKELPAUSE GEFÄLLIG,
BEVOR ES GLEICH MIT DEM
HARNTRAKT WEITERGEHT?**



6 Harntrakt und Nebennieren

Unter dem Begriff Harntrakt werden folgende Organe zusammengefasst:

- Niere (= Ren),
- Harnleiter (= Ureter),
- Harnblase (= Vesica urinaria),
- Harnröhre (= Urethra).

Die makroskopischen Aspekte des Harntrakts befassen sich in erster Linie mit dem Verlauf von Harnleiter und Harnröhre, mit den Lageverhältnissen der Organe und mit ihrer Blutversorgung. Aufgrund der unterschiedlichen anatomischen Verhältnisse der männlichen und weiblichen Harnröhre wird diese jeweils in den Abschnitten der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane besprochen.

6.1 Niere

Die Nieren regulieren unseren Flüssigkeits- und Mineralhaushalt, entfernen harnpflichtige Substanzen (= Harnstoff, Ammoniak) und bilden

Renin zur Blutdruckregulierung und Erythropoetin für die Blutbildung.

Bei einem ausgewachsenen Menschen sind die Nieren etwa 10 cm x 4 cm x 5 cm groß und wiegen um die 120-300 Gramm.

Die Oberfläche der Nieren wird von der **Capsula fibrosa** überzogen und hat dadurch eine glatte und derbe Konsistenz. Um die Nieren mitsamt Nebennieren liegt die **Capsula adiposa** (= eine Fettschicht). Ein gemeinsamer **Fasziensack**, der nach medial (zum Eintritt der Gefäße) und nach medial-unten (zum Austritt des Ureters) eine Öffnung aufweist, umschließt schließlich Niere und Nebenniere.

6.1.1 Lageverhältnisse der Nieren

Die Nieren liegen primär retroperitoneal, seitlich parallel zur Wirbelsäule (in Höhe BWK12-LWK1) und haben folgende topographische Beziehungen:

linke Niere	rechte Niere
<ul style="list-style-type: none"> • Magen • Milz • Pankreas • Flexura coli sinistra • linke Nebenniere 	<ul style="list-style-type: none"> • Pars descendens duodeni • Flexura coli dextra • Leber • rechte Nebenniere

Tabelle 10: Organe mit enger anatomischer Beziehung zu den Nieren

6.1.2 Gefäßversorgung der Nieren

Die rechte Niere wird über die **A. renalis dextra** (= rechte Nierenarterie) arteriell versorgt, die aus der Aorta abdominalis entspringt und hinter der V. cava inferior und dem Pankreaskopf verläuft. Die **A. renalis sinistra** (= linke Nierenarterie) verläuft von der Aorta abdominalis hinter dem Pankreaskörper zur linken Niere.

Die **V. renalis dextra** (= rechte Nierenvene) mündet direkt in die **V. cava inferior**, während die **V. renalis sinistra** (= linke Nierenvene) knapp unter dem Ursprung der A. mesenterica superior über die Aorta hinweg zieht. Diese Überkreuzung wird von manchen Anatomen als „Nussknacker“ bezeichnet.

MERKE:

Wenn man sich vor Augen führt, dass die Aorta näher zur linken Niere und die V. cava näher zur rechten Niere liegt, kann man sich die obigen Lageverhältnisse der Gefäße einfacher erklären.